

Schulöffnungen NRW

Beitrag von „CatelynStark“ vom 6. September 2020 08:01

Für jeden Lehrer ein Tablet (in den meisten Fällen wohl iPad) ist doch eh eine Farce. Wer bitte macht seine Unterrichtsplanung an einem kleinen iPad ohne Tastatur und Maus? Die werden (zumindestens bei uns) nicht mitgeliefert, genauso wenig wie der Stift. Das iPad ist im Unterricht in den iPad-Klassen nützlich, vor allem weil dort ein Apple TV steht und die Verbindung sehr schnell geht.

So bald ich aber z.B. eine Präsentation zeigen will, ziehe ich das HDMI Kabel aus dem Apple TV raus und stecke es in mein Surface. Ich erstelle nämlich keine Präsentation für die Schule auf dem iPad (das ich übrigens vor 1,5 Jahren selbst angeschafft habe), sondern immer an meinem Rechner zu Hause. Oder, wenn ich es unterwegs mache, an meinem Surface. Das ist nämlich ein vollwertiger Laptop (ja Type Cover musste ich extra kaufen). In den Räumen ohne Apple TV bleibt das iPad gleich in der Tasche.

Wenn man LehrerInnen so ausstatten will, dass sie vernünftig zu Hause planen und ggf. auch von dort digital unterrichten können, dann muss man ihnen Geld geben. Und zwar genug, um einen einigermaßen vernünftigen Rechner, einen guten Bildschirm (einen zweiten würde ich jetzt mal als Luxus bezeichnen, auch wenn ich den nie wieder abschaffen werde), gute Tastatur und Maus und auch einen Drucker kaufen zu können. (Internetanschluss liste ich mal nicht mit auf, weil man den ja z.T. bei der Steuer gelten machen kann) Das müssen bei den meisten von uns sicher keine Highendgeräte sein, aber man muss damit vernünftig arbeiten können. Wenn wir jetzt alle ein iPad bekommen, sind wir doch immer noch auf unserer eigenen Geräte angewiesen.

Wenn die LehrerInnen zu Hause vernünftig ausgestattet sind kann man die Klassenräume mit PCs und Internet ausstatten, die dann von LehrerInnen für den Unterricht genutzt werden können. Wenn eine Schule iPad Klassen hat, muss der Schulträger halt zusätzlich für iPads sorgen.

Mir ist natürlich klar, dass so gut wie jede/r LehrerIn zu Hause einen passenden Rechner hat (wir haben eine Kollegin, die noch alles auf der Schreibmaschine macht) und natürlich auch die zugehörige Ausstattung. Von mir aus muss das Land, der Schulträger, wer auch immer ja auch nicht die "Ausrüstung" komplett bezahlen, aber schon einen großen Teil. Wenn man einen Teil selbst zahlt, kann man die Geräte ja auch privat nutzen.